



600 Erdgasfahrzeuge in Lautern

ERDGAS: Die Region Kaiserslautern ist bundesweit Spitze in Sachen Erdgas-Antrieb – Alternativer Treibstoff

VON ANDREAS ERB

600 sind unterwegs. Die Rede ist von 600 Erdgasfahrzeugen, die im Netzgebiet der Gasanstalt registriert sind. Vor wenigen Tagen wurde das 600. Fahrzeug an seinen neuen Besitzer übergeben. Mit 600 zugelassenen Erdgasfahrzeugen im Netzgebiet der Gasanstalt nimmt die Region Kaiserslautern im Verhältnis zwischen Erdgasfahrzeugen und der Gesamtzahl zugelassener Fahrzeuge einen bundesweiten Spitzenwert ein.



Tanken und los geht's: In Lautern sind 600 Erdgasfahrzeuge unterwegs.

Foto: ps

An der Erdgastankstelle in der Brandenburger Straße wurde das 600. Erdgasfahrzeug an Andreas Thomann von der Firma Rügemer übergeben. Anwesend waren Gasanstalt-Vorstandsmitglied Reinhard Schüler, Wolfgang Troubal, Vorsitzender der Initiative „Rheinland-Pfalz gibt Gas“, sowie Daniel Rittersbacher vom gleichnamigen Autohaus.

Bei der Übergabe verwies Schüler auf die Kooperation mit regionalen Autohäusern und bezeichnete diese Zusammenarbeit als einen Erfolgsfaktor der regionalen Stärke in Sachen Erdgasfahrzeuge. So hat die Gasanstalt dieses Förderprogramm unlängst verlängert: Gemeinsam mit den beteiligten Autohäusern fördert der Energieversorger den Kauf eines Erdgasfahrzeuges mit 500 Kilogramm Erdgas. Die 500 Kilogramm Erdgas bedeuten etwa eine Strecke von etwa 8.000 bis 9.000 Kilometer. Das Förderprogramm ist nun bis zum 31. Dezember 2009 verlängert worden.

Insgesamt schreibt Schüler den Erdgasfahrzeugen eine „große Zu-

kunft“ zu: Unter anderem verweist er auf politische Unterstützung wie steuerliche Förderung für den alternativen Kraftstoff. Zudem werde wohl auch die Automobilindustrie auf die Nachfrage nach alternativen Energien reagieren. „Das könnte den Erdgasfahrzeugen einen weiteren Schub geben.“ So erscheinen in der nächsten Zeit neue Fahrzeugmodelle, ausgestattet mit einem Erdgastank. Dies könne im Sinne der Erdgastechnologie imagestärkend wirken und neue Bevölkerungsbeziehungsweise Kundengruppen ansprechen, sagt Schüler.

„Darüber hinaus hat sich die Gaswirtschaft voll hinter das Thema Erdgasfahrzeuge gestellt“, betont der Gasanstalt-Vorstand. Anfang 2009 solle eine Kapitalgesell-

schaft mit Sitz in Berlin gegründet werden, deren Ziel es ist, den Absatz von Erdgasfahrzeugen zu fördern. Bisher gab es eine ehrenamtliche Organisationsstruktur. Auf Länderebene hat sich etwa die Initiative „Rheinland-Pfalz gibt Gas“ formiert, bestehen aus 28 Akteuren der Gaswirtschaft. Mit der geplanten Kapitalgesellschaft gehe man einen Schritt aus der ehrenamtlichen Marktpartnerschaft hin zu einer professionellen Struktur.

Insgesamt sind in Deutschland derzeit 814 Erdgastankstellen aktiv. Ziel sei, diese Zahl im nächsten Jahr auf über 1.000 Stationen insbesondere an stark frequentierten Straßen aufzustocken, so Troubal. Die deutsche Gaswirtschaft zeige in diesem Zusammenhang also ein wesent-

liches Investment, pro Erdgastankstelle setzt Troubal Investitionskosten in Höhe von rund 250.000 Euro an.

„Es ist kein Problem, von Flensburg bis Sizilien mit Erdgasfahrzeug zu fahren. Die Infrastruktur stimmt.“ Dabei gibt Troubal den europäischen Vergleich: Während es in Deutschland bei 80.000 Erdgasfahrzeugen rund 800 Tankstellen gibt, fahren in Italien über 450.000 Erdgasfahrzeuge bei rund 520 Tankstationen.

Ein Kilogramm Erdgas entspreche etwa 1,5 Liter Super beziehungsweise 1,35 Diesel, erläutert Troubal. Hier verweist er zugleich auf die CO₂-Reduktion, die mit der Verwendung von Erdgas möglich ist. Damit schreibt er der Erdgastechno-

logie einen ökologischen Aspekt zu. Schüler spricht mit Blick auf die Erdgastechnologie gar von einem „Übergang zum Elektrofahrzeug“.

Aus Perspektive der Gasanstalt bedeute das Thema Erdgasfahrzeuge zudem ein weiteres Geschäftsfeld. Gerade in der Diskussion um regenerative Energien bedeute der Erdgasabsatz an den Tankstellen einen stabilisierenden Faktor für den Endversorger. So entspreche der jährliche Verbrauch eines Erdgasfahrzeuges etwa dem Verbrauch eines Einfamilienhauses. Als spezielle Zielgruppen für Erdgasfahrzeuge nennt Schüler etwa Pendler, Firmen oder Familien, die nach ökonomisch und ökologisch sinnvollen Alternativen suchen.

Auch Thomann weist auf die ökonomische Effizienz: Pro Jahr spare seine Firma mit dem Einsatz des Erdgasfahrzeuges mindestens 1.000 Euro gegenüber dem bisherigen Antriebsstoff.

Zudem unterstreicht er die ökologische Komponente der Erdgastechnologie.

Umstieg auf Erdgas

MERCEDES: Kompakt-Van bringt Verkaufs-Plus

Immer mehr Autofahrer steigen um: auf den kostengünstigen und umweltschonenden Erdgasantrieb. „Den deutlichen Trend zum Erdgasauto belegen die aktuellen Zahlen des Trägerkreises Erdgasfahrzeuge“, so Susanne Knye von der Initiative Erdgas als Kraftstoff in Bayern (IEK Bayern).

Von Anfang Januar 2008 bis Ende September 2008 gab es deutschlandweit rund zehn Prozent mehr Neuzulassungen bei Erdgas-Kfz als in den ersten neun Monaten des Jahres 2007. Gestiegen ist in den vergangenen Jahren auch die Auswahl an Erdgasfahrzeugen. Heute finden sich sowohl Kleinwagen als auch Vans, Autos für das Gewerbe ebenso wie Modelle für den gehobenen Anspruch. Dabei teilen vier Hersteller den Markt für Erdgasautos fast komplett unter sich auf: In den ersten drei Quartalen dieses Jahres hatten Volkswagen, Fiat, Opel und

Mercedes zusammen einen Anteil an den Neuzulassungen von rund 97 Prozent.

Die große Bedeutung marktfähiger Konzepte demonstriert der Höhenflug des B 170 NGT. Mercedes-Benz brachte den Kompakt-Van in diesem Jahr auf den Markt, und er ist hauptverantwortlich für das enorme Plus bei den Verkaufszahlen in der Erdgas-Sparte des Autobauers. „Die Nachfrage nach dem B 170 NGT übertrifft unsere Erwartungen bei weitem“, so Frank Bracke, Global Communications Mercedes-Benz Cars. Bayern gehöre zu den Bundesländern mit den meisten Erdgas-Neuzulassungen, teilt der IEK Bayern mit. Im September 2008 etwa seien in diesem Bundesland 211 neue Erdgasautos hinzugekommen. Ähnlich viele waren es in Baden-Württemberg, noch mehr lediglich in Nordrhein-Westfalen und in Niedersachsen. (ps)

Preissenkung an der Zapfsäule

ERDGAS: 99,9 Cent pro Kilo

In Kaiserslautern liegt der aktuelle Preis für Erdgas nach einer Preissenkung an den Tankstellen in der Brandenburger Straße und in der Mainzer Straße bei 99,9 Cent pro Kilogramm. Das entspricht einem äquivalenten Benzinpreis von 69,4 Cent pro Liter. (ps)

die gasanstalt
wir sorgen für wärme.

Wussten Sie,

- dass in unserer Region über 600 Autos auf Erdgas abfahren?
- dass mit einem Erdgasauto bis zu 40% Tankkosten eingespart werden können?
- dass ein Erdgasauto für ca. 5,50€ etwa 100 km weit fahren kann?

Infos 0800 8001-333
www.gasanstalt.de

MIT
UNS
FAHREN
SIE
GUT



So schön lässt sich die Umwelt schonen.

Die neue Generation der B-Klasse als BlueEFFICIENCY-Modell mit Erdgasantrieb NGT.

Erfüllt höchste Ansprüche der Kompaktklasse und des Umweltschutzes: Die neue Generation der B-Klasse als BlueEFFICIENCY-Modell senkt Ihre Fahrtkosten und vermindert den CO₂-Ausstoß im Erdgasbetrieb um 20%. Zu erleben – bei uns.

Jetzt Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch für den B 170 NGT im Erdgasbetrieb innerorts/außerorts/kombiniert: 6,4-6,5/4,1-4,3/4,9-5,1 kg/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 135-139 g/km. In Betriebbetrieb innerorts/außerorts/kombiniert: 9,7-9,8/6,0-6,3/7,3-7,6 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 175-181 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.



Torpedo Garage GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Altenwoogstr. 60-62, 67655 Kaiserslautern Tel.: 0631 3426-0
Verkaufcenter: Daimlerstr. 8, 66849 Landsuhl, Tel.: 06371 9269-0; Carl-Benz-Str. 1, 55743 Mar-Oberstein, Tel.: 06781 9344-0
Filialen: Morscheimerstr. 8, 67292 Kirchheimbolanden Tel.: 06352 7057-0; Hirschbacherstr. 3, 66649 Kusel, Tel.: 06381 9252-0
www.torpedo-garage-mercedes-benz.de, Email: verkauf@torpedo-garage-mercedes-benz.de

DIE ERDGASKLASSE Erdgas-Tankstellen in Rheinland-Pfalz



Jetzt Gas geben!
Bis zu 25% weniger CO₂ emittieren und dabei deutlich Spritkosten sparen!

www.erdgasfahren.de